

Katastrophenschutz in der brandenburgischen Siedlungswasserwirtschaft – neue Herausforderungen

Datum: 28.04.2026 9:00 bis ca. 16:30 Uhr
Ort: Inselhotel Potsdam-Hermannswerder
Anmeldung: info@wasserakademie.de
Teilnahmebeitrag: 120,00 € /130,00 € zzgl. 7% MwSt.
(Mitglieder/Nichtmitglieder der BWA)



Wir laden Sie herzlich zu einem Workshop ein, in dem die neuen Herausforderungen für den Katastrophenschutz aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und diskutiert werden. Dabei finden Sie ausreichend Raum für Austausch und individuelle Gespräche. Im Preis sind Raummiete und Catering inkludiert.

Ablauf

9:00 – 9:30 Uhr Ankommen, Kleiner Imbiss

1. Begrüßung

Dr. Lutz Müller Vorstandsmitglied der Brandenburgischen Wasserakademie (BWA) e.V.

2. Katastrophenschutz im Land Brandenburg - Lage und Handlungserfordernisse

Andreas Dingelstadt, Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Brandenburg (MIK)

3. Aufgaben - Impulse - Kooperationen - MLEUV und Katastrophenschutz

Claudia Horezky, Michael Franke, Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLEUV)

4. Bedrohungen, Prävention und Resilienz -Cybersicherheit aus Sicht des Landeskriminalamtes

Kriminaloberrat (KOR) Denny Reinicke, Landeskriminalamt Brandenburg (LKA)

5. Verantwortung – Kooperation - Sicherheit Diskussion und Erfahrungsaustausch

12:00 – 13:00 Mittagspause

6. Erfahrungsberichte aus der Praxis der Versorger

Wasser- und Abwasserzweckverband Lausitz (WAL), Christoph Maschek, Vorstandsvorsteher

Frankfurter Wasser- und Abwasser GmbH (FWA), Gerd Weber, Geschäftsführer

Blackout - Erfahrungen und Schlussfolgerungen aus zwei Terroranschlägen, Berliner Wasserbetriebe (BWB), angefragt

7. Organisation- Zusammenarbeit- Verantwortung – Katastrophenschutz im Landkreis Barnim

Daniel Kurth, Landrat Landkreis Barnim

8. Handlungsoptionen – Ausstattung – Finanzierung Panel/Diskussion und Erfahrungsaustausch

Andreas Dingelstadt, Claudia Horetzky, Michael Franke, KOR Denny Reinicke, Daniel Kurth

Moderation: Dr. Lutz Müller (BWA)

Ca. 16:30 Uhr Verabschiedung